# FESTSCHRIFT
# 30 Jahre

Festtage:
31. Mai bis 2. Juni 2002

Amateur Funksport Gruppe Neuendettelsau

AGFN

Festprogramm

Chronik der MUNA

Chronik der Bunkerfunker

# Die Firma Kleinöder wünscht den Funkern für die nächsten 30 Jahre gut DX und viel Erfolg.

Das Holzhaus von Meisterhand schafft Wohnraum zum Wohlfühlen

Kleinöder GMBH
ZIMMEREI
HOLZBAU

**ZIMMEREI • SÄGEWERK • HOLZHAUSBAU**

**Moosbach 2**
**91575 Windsbach**

**Tel. 09871 / 3 17**
**Fax 09871 / 79 22**

**www.kleinoeder.de**

# Grußwort

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für das 30-jährige Jubiläum der Amateur-Funksport-Gruppe Neuendettelsau e. V. übernommen. Dieser sehr rührige Verein, erscheint nicht so in der Öffentlichkeit, da er sich hauptsächlich auf Wellenlängen bewegt. Trotzdem ist er weltweit aktiv und hat Verbindungen in alle Teile der Erde. Es wäre äußerst interessant zu erfahren, wie manchmal solche Kontakte zustande kommen. Über die Arbeit der Funker können sich alle Gäste bei dem Vereinsjubiläum informieren. Den Helferinnen und Helfern, die dieses Fest vorbereitet haben danke ich für ihre Mühen. Bei den Vorstandsmitgliedern, namentlich Herrn Johannes Züge, bedanke ich mich für die geleistete Arbeit in den vorangegangenen Jahren.

Dem Fest wünsche ich einen guten Verlauf und viele Besucher, dem Verein weiterhin alles Gute und immer gute Funkverbindungen.

## Herzlichen Glückwunsch

Ihr Bürgermeister Hans Werner Landshuter

Wenn Sie schlau sind, hängen Sie diesen Zettel an Ihre Pinnwand, denn bei uns herrschen Dauerniedrigpreise !!!

GRÖSA JEANSBoy

LAGERVERKAUF
Wir verkaufen ausschließlich fabrikneue Ware !

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
13.00 - 19.00 Uhr
Samstag
10.30 - 16.00 Uhr

91623 Sachsen/Volkersdorf • Kreisstraße 12
Telefon 09827/7686 • Telefax 09827/7546
Email: info@groesa.de • www.groesa.de

Wir verkaufen auf ca. 250 m² Ladenfläche

Kinder-Bekleidung
z.B. Jeans, versch. Modelle u. Farben
T-Shirt's verschiedene Farben
Sweat-Shirt's, versch. Modelle u. Farben
Regenjacken, versch. Modelle
Jogging-Anzüge, versch. Modelle
Unterwäsche-Garnituren

Motorradbekleidung
auch in Sondergrößen
Helme von Schuberth, Arai, Nolan usw.
Jacken, Hosen, Lederschnürjeans,
Lederwesten mit und ohne Schnürung
Handschuhe, Nierengurte usw.

US-Bomberjacken, Panzerkombis,
Schimanskijacken usw.

Birkenstock, Papillio, Tatami
Bestellservice

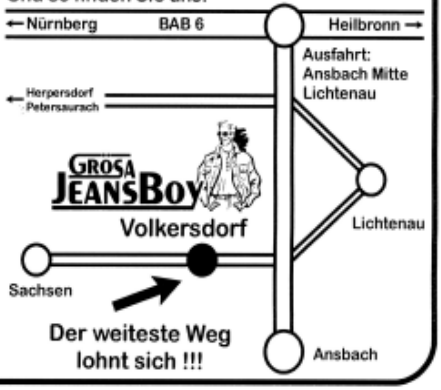
DIDGERIDOO'S
australisches Musikinstrument

Erwachsenen-Bekleidung
Damen-Jeans - Herren-Jeans - Jeans-Shorts
Cargo-Hosen mit u. ohne abnehmbarem Bein
T-Shirt's - Sweat-Shirt's
Jeans-Hemden - Jeans-Jacken
Regenjacken - Herren-Blousons
Jogging-Anzüge - Triacetat-Anzüge
Tennis-Socken - Herren- u. Damen-Socken

ORIGINAL
Levis
Diesel
Replay
EDWIN INTERNATIONAL

Übergrößen und -längen
Jeans bis 1,5 m Bauchumfang
38 Inch Länge (für 2 Meter-Menschen)
T-Shirt's, Sweat-Shirt's bis XXXXXXXXL.

GRÖSA WERBUNG & BESCHRIFTUNG
• LOGO-ENTWÜRFE
• SCHILDER aller Art
• FOLIENSCHRIFTEN
• AUTOBESCHRIFTUNGEN
• DRUCKSACHEN aller Art
• T-SHIRT-DRUCK (auch Einzelstücke)
• VEREINSAUSSTATTUNGEN
(vom Anzug bis zur Bedruckung)
• GROSSFORMATDRUCK
... und vieles mehr!!!

Und so finden Sie uns:


# Grußwort

Die Amateur-Funksport-Gruppe Neuendettelsau wird in diesen Tagen 30 Jahre alt. Das ist uns Grund genug, das Jubiläum mit einer Feier zu begehen.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank der Gemeinde Neuendettelsau, die es uns seit 1972 ermöglicht hat, aus einem verschütteten Bunker ein amateurfunkgerechtes Vereinsheim zu schaffen. Der alte Bunker ist in diesen Jahren für viele Funkamateure und Freunde des Vereins zu einem Ort der Begegnung und des Erfahrungsaustausches geworden. So manche Freundschaft hat hier ihren Anfang genommen oder wurde vertieft. Viele Gespräche wurden hier geführt, von Angesicht zu Angesicht und über Funkwellen rund um den Globus.

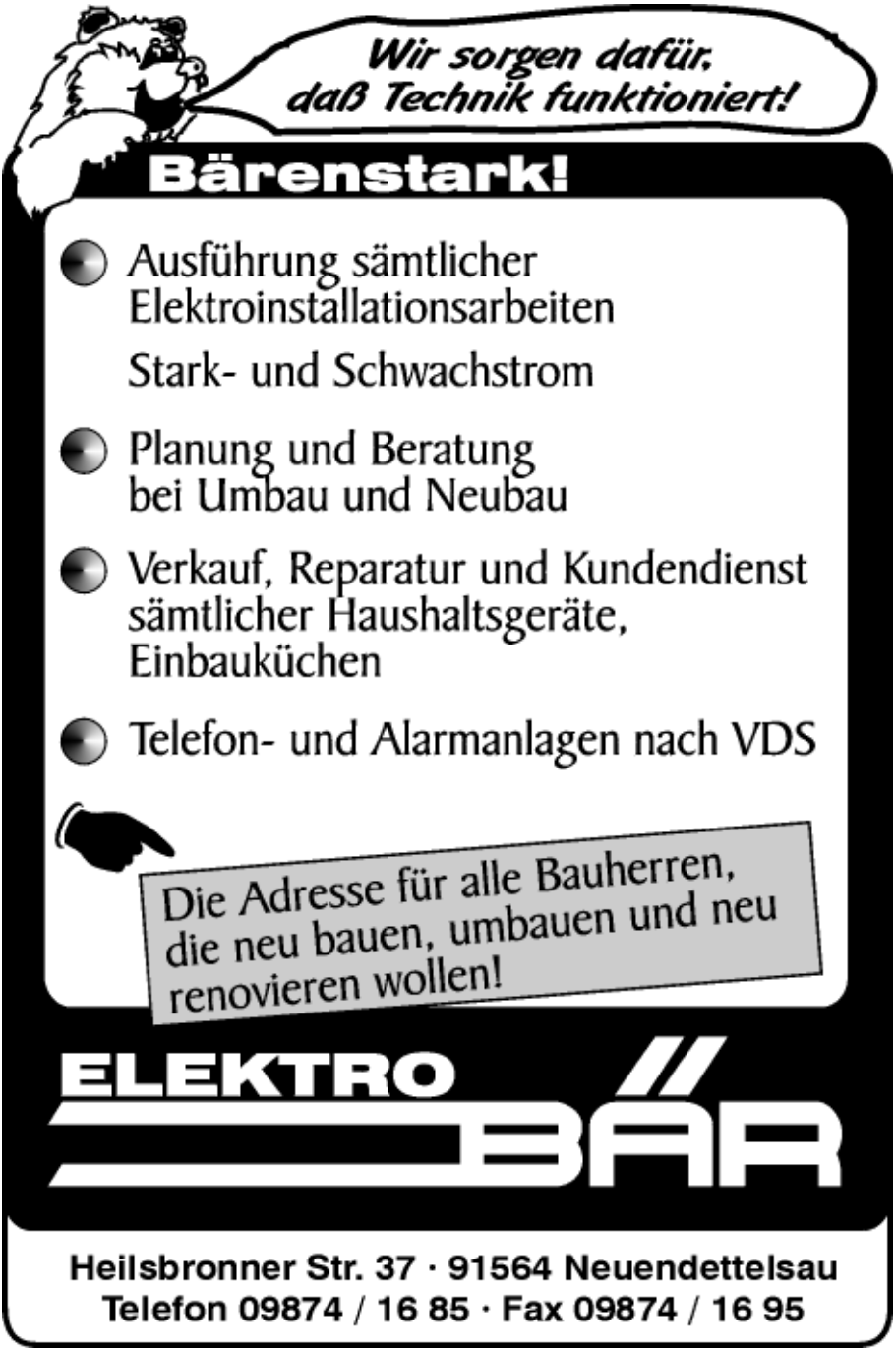
Ich freue mich, daß dieser Ort uns ein Stück Heimat werden konnte und blicke dankbar auf die letzten 30 Jahre zurück. Wir wünschen, daß es in Neuendettelsau weiterhin einen Platz für die Amateur-Funksport-Gruppe gibt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes mit beigetragen haben.

Ich freue mich auf alle Besucher, die mit uns das 30-jährige Bestehen unseres Vereines feiern.

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Züge
1. Vorsitzender


Wir sorgen dafür,
daß Technik funktioniert!
Bärenstark!
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten
Stark- und Schwachstrom
Planung und Beratung bei Umbau und Neubau
Verkauf, Reparatur und Kundendienst sämtlicher Haushaltsgeräte, Einbauküchen
Telefon- und Alarmanlagen nach VDS
Die Adresse für alle Bauherren, die neu bauen, umbauen und neu renovieren wollen!
ELEKTRO BÄR
Heilsbronner Str. 37 · 91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 / 16 85 · Fax 09874 / 16 95

# Chronik
# der
# Amateur-Funksport-Gruppe Neuendettelsau e.V.

**Vorwort**

Den Gründern der AFGN war von Anfang an klar, dass der MUNA-Bunker nicht auf ewig das Vereinsheim sein würde. Mit dem wachsenden Wohnraumbedarf würde auch das MUNA-Gelände in die Wohnbebauung einbezogen werden. Der nun bekannt gewordene vorläufige Bebauungsplan der Gemeinde Neuendettelsau für das MUNA-Gelände sieht auch für unser jetziges Gelände entsprechende Bebauung vor. Die AFGN muss also nach 30 Jahren wieder auf „Wohnungssuche“ gehen! Aus Tradition sollte das natürlich in Neuendettelsau sein, aber auch ein auswärtiger Standort wäre denkbar. In der Chronik gehen wir aber noch vom bisherigen Standort aus...

**Chronik**

Das Vereinsheim der AFGN liegt inmitten der Neuendettelsauer MUNA - der ehemaligen Munitionsfabrik. Ja, es ist schon so, ohne diese Hinterlassenschaft der Hitlerdiktatur gäbe es die AFGN nicht. Wie sagt der Volksmund: Es ist kein Schaden wo kein Nutzen ist.

Anfang der siebziger Jahre begann man im Ortsverband (OV) Ansbach des Deutschen Amateur Radio Club (DARC) mit der Suche nach einem Vereinslokal, in dem man unbeschadet aller Wirtshaustermine seine Vereinsabende oder auch Lizenzkurse u.ä. abhalten und möglichst auch eine Clubstation einrichten konnte. Der Neuendettelsauer Karlheinz Hahn DL4NI wurde im MUNA-Gelände mit einem ehemaligen Mannschaftsbunker fündig und nahm am 27.01.1972 mit Bürgermeister Kolb Kontakt auf. Die Antwort der Gemeinde kam am 18.02.1972: Ein Pachtvertrag werde vorbereitet mit dem symbolischen Preis von 1,— DM pro Jahr. Die Hauptversammlung des DARC OV Ansbach am 04.03.1972 sollte nun über das Bunkerprojekt beschließen und lehnte es

**Außer dem Luftschacht war vor der Freilegung nichts mehr vom Bunker zu sehen.**

**Hier werden die Treppestufen hinunter zur Bunkertür gesetzt.**

FRISEUR BROST
Wir machen Frisur!
Tel. 09874 / 47 87
Friseur A. Brost
Oststr. 15 · Neuendettelsau
Öffnungszeiten: Dl.-FR. 8.00 - 18.00 Uhr · SA. 7.30 - 12.00 Uhr

Theo's Backstube

leckeres Gebäck, Kuchen, Torten und vieles mehr für jede Festlichkeit!
Heilsbronner Str. 6 · Neuendettelsau · Tel. 09874 - 5174

Textilreinigung Wäscherei
Honold
91564 Neuendettelsau
Schlauersbacher Str. 19
Tel.: 09874 / 42 00
Fax: 09874 / 47 21
Unser Service für Sie:
Dienstleistung im Gastro-Bereich
Textilleasing für Hotel- und Restaurantbetrieb
Wäsche schrankfertig / Mangelwäsche
Werbe- und Sauberlaufmattenservice
Handtuchrollenservice
Lieferservice
Meisterfachbetrieb

mehrheitlich ab. Einige Mitglieder des OV Ansbach und anwesende Gäste wollten ohne eine Besichtigung des Bunkers dieses Projekt nicht so einfach ad acta legen.
Rudi Meyerhöfer DL3SU ergriff die Initiative und lud zu einer Arbeitsbesprechung am 25.03.1972 ein. In der Fränkischen Landeszeitung wurde auch geworben mit dem Artikel über Neuendettelsau: „Bald eine Ortsgruppe der Funksportfreunde“.
Am 22.04.1972 fanden sich zur Gründungsversammlung und Arbeitsbesprechung in Neuendettelsau im Gasthaus zur Sonne ein: Rudi Meyerhöfer DL3SU, Karlheinz Hahn DL4NI, Max Schober DK7NR, Hans Wagner DL3LAW, Dr. Harro Krause DJ6RB / VK5HK, Manfred Schober, Siegfried Sauer, Herbert Grinda (als förderndes Mitglied), Willi Stark DK2GR und Wolfgang Dersch DC4NQ. Sie wählten als geschäftsführenden Vorstand Rudi Meyerhöfer, als Vertreter Max Schober und als Kassier Karlheinz Hahn.
Von da ab liefen zwei Sachen parallel: Die ewig langen Verhandlungen mit der Bundesvermögensverwaltung (ihr gehörte das Gelände), um den Pachtvertrag auf den Weg zu bringen und die Arbeiten am Bunker wie Freilegen des Eingangs, Ausräumen des Unrats, Bau einer Treppe, Zumauern des zweiten Eingangs, neue Elektroinstallation, neue Sanitärinstallation, Einzäunung des Geländes. Diese Arbeiten überstiegen die Möglichkeiten der Mitglieder bei weitem, jedoch halfen immer wieder befreundete Funkamateure, gute Bekannte und Ehefrauen mit. Rückschläge gab es auch: Nach starkem Gewitterregen stand der Bunker unter Wasser. Das erste Mal konnten die Mitglieder noch darüber lachen - der Bunker war ja noch leer. Das zweite Mal nicht mehr, denn jetzt war die schon geleistete Arbeit in Gefahr. Die Ursachenforschung ergab fast zugewachsene Abwasserrohre - diese mussten freigeräumt werden. Die Gemeindeverwaltung reagierte schnell und das obwohl noch kein Pachtvertrag existierte. Aber zu dieser Zeit ging vieles noch per Handschlag. Bürgermeister war damals Dr. Schreiber.

Das „Elektrische“ wird eingerichtet (DL3SU)

Am 12.11.1972 wurde der Pachtvertrag von den Mitgliedern unterzeichnet und am 25.01.1973 offiziell ausgehändigt. Jetzt war die Zeit der Unsicherheit vorbei und die Arbeiten im Bunker gingen zügig weiter, vor allen Dingen konnten jetzt auch finanziell aufwendigere Projekte angegangen werden.

Wir verkaufen und verwalten...

Wir vermieten...

Wir beraten und planen...

Wir finanzieren und bauen...

...wir übernehmen das gesamte Projektmanagement für Ihre Immobilie! Rufen Sie uns an! Wir können viel für Sie tun!

**Telefon: (09874) 6 88 60**

**HÖGNER-BAU...mehr als 100 Jahre Bauerfahrung!**

BERATEN
PLANEN
BAUEN

VERKAUFEN
VERWALTEN

HOCHBAU
TIEFBAU

SEIT 1893 ÜBER 100 JAHRE

HÖGNER

SYSTEM AM BAU

HÖGNER
BAU GmbH

BAUSTRASSE 5
91564 NEUENDETTELSAU
TEL: 09874/6 88 60
FAX: 09874/1515
hoegner@t-online.de
www.hoegner-bau.de

# GERHARD HEID

Eine der ersten Anschaffungen waren zwei Heizlüfter für 60,— DM, um den Bunker zu temperieren und die Feuchtigkeit herauszubringen (die Heizlüfter tun heute noch ihren Dienst!). Ein Club-Rufzeichen sollte auch die Existenz der AFGN nach außen deutlich machen. Die Lizenzurkunde auf DKØND wurde am 01.10.1973 ausgestellt. Bedingt durch die wöchentlichen Arbeitseinsätze wurden Mitgliederversammlungen nur alle Vierteljahre abgehalten. Die Einladung ging, wie es sich gehört, über Funk.
Zur Hauptversammlung am 09.03.1974 wurde zum ersten Mal, nach der mittlerweile fertiggestellten Satzung, gewählt. Aufgaben übernahmen als 1. Vors.: R. Meyerhöfer DL3SU, 2. Vors.: D. Lehmeyer DC3NF, Kassier: K. Hahn DL4NI, 1. u. 2. Beisitzer: W. Dersch DC4NQ und W. Stark DK2GR.
Nachdem Bunker und Gelände soweit hergerichtet waren, dass die Vereinsveranstaltungen hier abgehalten werden konnten, wuchs auch der Wunsch nach funktechnischen Einrichtungen. Voraussetzung für den Funkbetrieb sind Antennen und hier wollte die AFGN nicht kleinlich sein, da es dadurch auch Mitgliedern mit minimalen Antennen ermöglicht werden sollte, nach Herzenslust auf den Frequenzen zu arbeiten. Der Bauantrag für je einen Antennenmast mit 10 m Höhe für Kurzwellenantennen und einen mit 16 m für UKW-Antennen wurde am 10.09.1974 eingereicht. Jetzt ging es auf die Suche nach geeigneten Masten. Das Fränkische Überlandwerk erneuerte damals viele Leitungen, so dass etliche Masten abgebaut und verschrottet wurden. Aber „das Gesetz von Murphy“ ließ es nicht zu, dass die AFGN so schnell zu ihren Masten kam. Kaum hatte man einen Passenden ausgemacht und versuchte nun den Verantwortlichen zu finden, war auch schon der Schrotthändler da. So dauerte es doch ein paar Jahre, bis zwei Masten im Gelände standen und 25 m³ Beton in den Fundamenten verbaut waren. (Mittlerweile ist auch schon die zweite Generation Antennen darauf installiert).
Vom 8. bis 10. Mai 1975 wurde der erste Fieldday der AFGN abgehalten. Er kam so gut an, dass er dauerhaft ins Programm genommen wurde. Wegen der Rechtslage der AFGN

Vereinsversammlung im Bunker noch ohne Wandverkleidung

Griechisches Restaurant

FÄSSLA

Griechische Spezialitäten

91564 Neuendettelsau
Hauptstraße 20 • Telefon 09874/13 44

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gurgulias

Mauerblümchen
Naturwaren
Eva Pillot

Heilsbronn
Pfarrgasse 1
09872 / 95 52 01

Neuendettelsau
Joh.-Flierl-Str.5
09874 / 41 48

2x in Ihrer Nähe

Naturbekleidung
für Groß und Klein

Ab 15. April tolle Angebote
zum 15-jährigen Jubiläum!

Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten Heilsbronn:
Mo 9.00-12.30 + 14.00-18.00 Uhr, Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 18.30-12.30 Uhr
Öffnungszeiten Neuendettelsau:
Mo-Do 8.30-12.30 + 14.00-18.00 Uhr, Fr ab 8.30 durchg., Sa 8.30-13.00 Uhr

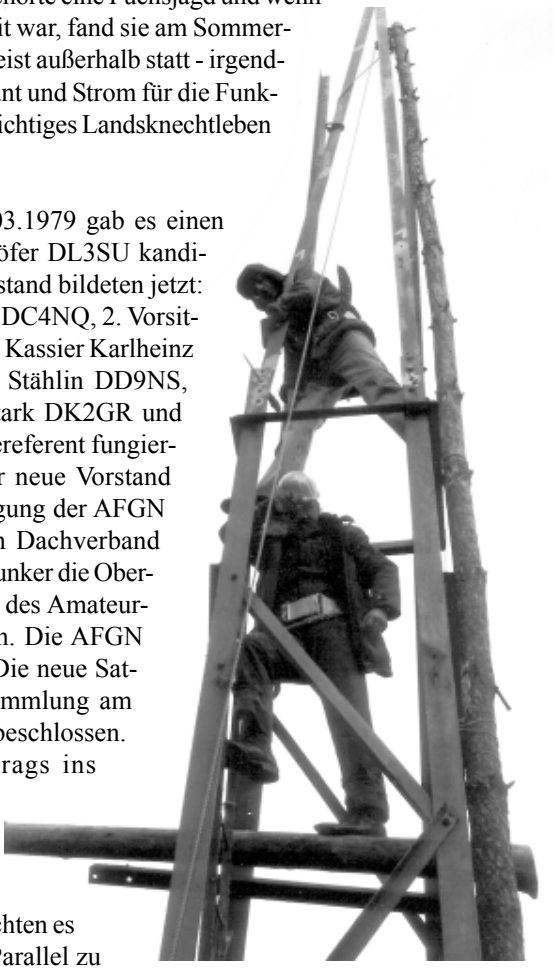
G. Moser

Werkzeugschleiferei

Schleifservice · Beratung · Verkauf von Werkzeugen zur
Holz -, Metall - und Papierverarbeitung

Schlauersbacher Str. 9 · 91564 Neuendettelsau
Telefon und Fax: 09874/29 83

- kein eingetragener Verein - und des unbefriedigenden QSL-Karten Versands, trat sie dem Deutschen Funk Verband (DFV) bei. Hier traf man auf eine Amateurfunkgruppe aus dem Raum Cham im Bayerischen Wald. Es entwickelten sich sehr nette Funkfreundschaften, aufgrund deren sich beide Vereine über Jahre hinweg regelmäßig besuchten. Die lustigen Begebenheiten, die sich auf diesen Veranstaltungen zutrugen, würden eine eigene Chronik füllen...
Pünktlich zur Hauptversammlung am 18.03.1978 ging der erste Lizenzkurs der AFGN zu Ende (Kursleiter waren DL6NAZ und DC4NQ). Alle Teilnehmer waren zur Prüfung gegangen und hatten auch sehr gut bestanden. Die Mitgliederzahl des Vereins erhöhte sich damit auf 27 Personen.
Nach den Aufbaujahren normalisierte sich das Vereinsleben. Regelmäßig pro Monat wurden Versammlungen abgehalten - am jeweils ersten Freitag im Monat (dieser Tag gilt bis heute). Zu den Fielddays gehörte eine Fuchsjagd und wenn für diese an dem Termin keine Zeit war, fand sie am Sommerfest statt. Die Fielddays fanden meist außerhalb statt - irgendwo in der Region - wo man Proviant und Strom für die Funkgeräte mitnehmen musste. So ein richtiges Landsknechtleben halt.



Zur Hauptversammlung am 03.03.1979 gab es einen Vorstandswechsel: Rudi Meyerhöfer DL3SU kandidierte nicht mehr. Den neuen Vorstand bildeten jetzt: 1. Vorsitzender Wolfgang Dersch DC4NQ, 2. Vorsitzender Hans Schilfahrt DL6NAZ, Kassier Karlheinz Hahn DL4NI, Beisitzer Helmut Stählin DD9NS, Martin Ahnert DL5NM, Willi Stark DK2GR und Kurt Heinrich DJ3DU. Als Pressereferent fungierte Peter Haberzettl DK9NP. Der neue Vorstand musste sich sofort um die Eintragung der AFGN ins Vereinsregister bemühen. Im Dachverband DFV hatten mittlerweile die CB-Funker die Oberhand gewonnen und die Belange des Amateurfunks waren unwichtig geworden. Die AFGN hatte hier nichts mehr verloren. Die neue Satzung wurde der Mitgliederversammlung am 30.06.1979 vorgelegt und auch beschlossen. Mit der Bestätigung des Eintrags ins Vereinsregister wurde gleich eine Haftpflichtversicherung für den Verein abgeschlossen und der Austritt aus dem DFV bestätigt (unsere Chamer Funkfreunde machten es ein halbes Jahr später ebenso!). Parallel zu

Bauunternehmen

# Georg Bächlein

## Planerstellung • Bauarbeiten

## Maschinen- und Minibaggerverleih, Gerüstverleih:

- Rüttelplatten unterschiedlicher Größen
- Gerüstböcke
- Dielen, Schalung, Drehbolzen
- Kanthölzer
- Hebegeschirre
- Bauzäune
- Dachdeckeraufzug
- Steinzwicker • Steintrennsäge
- und vieles mehr!

*Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!*

Maurermeister

GB

Suddersdorf 32
91575 Windsbach
Telefon: 09871/ 3 75
Mobil: 0175/ 1 24 33 92
e-Mail: bau@baechlein.de
Internet: www.baechlein.de

diesen Aktivitäten lief wieder ein Lizenzkurs, der auch diesmal zu hundert Prozent erfolgreich war.

Im Jahr 1980 sah man die Mitglieder der AFGN wieder werkeln und renovieren. Die Wände des Bunkers - bisher nur geweißt - wurden isoliert und mit Holz verkleidet. Der Aufenthalt im Bunker wurde sehr viel angenehmer. Die Monatsversammlung im Juli lag genau am Kirchweihwochenende - also verlegte man die Versammlung gleich ins Kirchweihzelt. Beim Bürgerschießen schoss Wolfgang DC4NQ als 2. Preis einen geräucherten Schinken heraus. Er wurde von der Mannschaft mit großem Hallo verspeist. Der Verein war inzwischen finanziell so gut gestellt, dass er sich ein, wenn auch gebrauchtes, Kurzwellen-Sende-Empfangsgerät TRIO 510 für 550,— DM leisten konnte. Beim Arbeiten im Stationsraum ging es recht laut zu, also wurde beschlossen den Raum „geräuschzudämmen“, was auch den Temperaturverhältnissen zugute kam. Das erste Mal hielt man im Dezember 1980 den Weihnachtsabend im Bunker ab, mit viel Glühwein und Selbstgebackenem. Der Bunker war bis zum letzten Platz besetzt und die Stimmung toll. Aber dieser Winter hatte noch eine böse Überraschung: wegen des harten Frostes froren Wasseruhr und Toilette ein und mussten erneuert werden.

Zur Hauptversammlung im März 1981 zählte die AFGN bereits 37 Mitglieder. Als weitere Stationsausrüstung wurde die Anschaffung eines UKW-Transceivers FT 221 (gebraucht) für 1000,— DM und eines RTTY-Konverters beschlossen. Bis auf den Besuch bei den Chamer Funkfreunden verlief dieses Jahr ganz normal, außer dass die AFGN zum Kirchweihumzug in einem eigenen Festwagen mitfuhr und dabei jede Menge funktypische Geräusche produzierte.

Weihnachtsfeier 2000 mit dem Neuendettelsauer Christkind

✓ Innenausbau
✓ Möbel nach Maß
✓ Holztreppen
✓ Dachstühle
✓ Dacherker
✓ Renovierung
✓ Fenster
in Holz, Holz/Alu, Kunststoff
✓ Haus- und Innentüren

Loscher
HOLZBAU

*Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Holz*

**91564 Neuendettelsau** · Bahnhofstraße 13
Telefon 09874 / 12 55 · Fax 10 95
E-mail: hansloscher@t-online.de · www.loscher-holzbau.de

KORFF

**Renate und Klaus Korff GbR**
Metallbau · Bauschlosserei

Chemnitzer Straße 35 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/ 6 81 50 · Telefax 09874/ 68 15 15
E-mail: metallbau-korff@t-online.de

Dafür wurde es in 1982 zum 10-jährigen Bestehen des Vereins etwas bunter. Schon zur Hauptversammlung war die Presse da, das Monatstreffen im Juli wurde ins Kirchweihzelt verlegt und zum Sommerfest eine Geräteausstellung und ein Dia-Abend über 10 Jahre AFGN abgehalten. Der Fieldday fand auf dem Hofberg bei Obermässing statt und da gab es kleine Unstimmigkeiten mit dem Jagdpächter wegen des Lagerfeuers.
Die nächsten Jahre verliefen von den Vereinsaktivitäten her fast schon zu normal mit Ausflügen, Weinfahrten, Besichtigungen und Grillfesten, dass darüber bald vergessen wurde, das Gelände und den Bunker etwas aufzupolieren. Walter Schmidt DK4NF griff zur Schaufel und pflanzte rund um das Gelände Heckensträucher. Wegen des mangelnden Einsatzes anderer Mitglieder wurden 10 Arbeitsstunden im Jahr als Pflicht für alle Mitglieder beschlossen - bei Nichteinhalten drohte als Ersatz für die Arbeitsstunde 5,— DM in die Kasse. Durchgeführt wurde dieser Beschluss aber dann doch nicht. Erwähnt werden muss noch ein Grillfest anlässlich des Besuchs eines Funkfreundes aus der damaligen DDR - was zu dieser Zeit eine absolute Rarität war. Ebenso wie der Besuch der AFGN bei den US-Streitkräften in den Pinder-Barracks in Zirndorf – auch dieser Besuch wird nach dem Abzug der US-Amerikaner Geschichte bleiben.
Ab 1984 nahm die AFGN am Ferienspaß für Daheimgebliebene der Gemeinde Neuendettelsau teil. Hier werden funkunterstützte Geländespiele für Jugendliche organisiert.
Das Jahr 1987 brachte unvorhergesehene Ausgaben: Am Ende der Weihnachtsfeier

Umbau von insgesamt 20 Stück C5 Siemens Autotelefon zu Amateurfunkgeräten

# DREHSCHEIBE

Brigitte Schwetz

CAFE - BISTRO Undsoweiter

Heilsbronner Str. 2 91564 Neuendetteslau

FON 09874 - 4262 FAX 2999

**HANDEL**
WOHNACCESSOIRES
PAPETERIE
KERZEN

**HANDWERK**
EIGENE TÖPFEREI
SCHERENSCHNITTE
KARTENHERSTELLUNG

**GASTRONOMIE**
HAUSGEBACKENE KUCHEN
EISBECHER SMOOTHIES
MILCHSHAKES KONZERTE

www.dreh-scheibe.de

MO-FR 9.00-18.30 Uhr
SA 9.00-12.30 Uhr

**Wir gratulieren der AFGN zur 30-Jahrfeier**

GETRÄNKEQUELLE - FÖRTNER

Veitsaurach H19 · 91575 Windsbach · Tel. 09871-1276

- **Fässer ab 15 Liter**
- **Bierzeltgarnituren, Gläser, Zapfgarnituren**
- **Alkoholfreie Getränke etc.**

db Ammerndorfer Bier seit 1750

**Wir beliefern auch Ihre Festlichkeiten**

waren die Heizlüfter vergessen worden, sie sorgten bis zum nächsten Vereinsabend im Bunker für wohlige Wärme. Die Stromrechnung war entsprechend hoch (was daraus hervorgeht, dass die Rückzahlung - wegen des Tarifs für die AFGN - 581,88 DM betrug). Und dann war der Zaun ums Gelände dermaßen marode, dass auch sämtliche Flickerei nichts mehr nützte. Allein die neuen Zaunpfosten schlugen mit 979,— DM zu Buche.

Mit dem Jahr 1990 wurde es wieder lebendiger im Verein. Ein sehr technischer Vortrag von Axel Scholz DG2NAO über das Mobil-Telefon-Netz "D" nach dem GSM-Standard gab Grund zu längerer Diskussion. Zum Kirchweihumzug zog Karlheinz Hahn DL4NI mit einer liebevoll restaurierten Oldtimer-Zugmaschine den Festwagen der AFGN. Wegen dieses zeitintensiven Hobbys setzte DL4NI den Amateurfunk auf Sparflamme und gab im Jahr 1991 auch sein Amt als Kassier ab. Da keine Neuwahlen anstanden, wurde Peter Haberzettl DK9NP kommissarisch als Kassier eingesetzt.

In 1991 erfüllte sich die AFGN auch einen langgehegten Wunsch: Um die Betätigung auf den höherfrequenten Bändern zu aktivieren, sollte ein Linearumsetzer von 23 cm auf 70 cm errichtet werden. Den Bau des „Transponders" übernahm Willi Stark DK2GR, den Antennenbau Norbert Albrecht DL9NED und Wolfgang Dersch DC4NQ. Der Umsetzer DBØANS ging am 09.11.1991 erstmals in Betrieb!

Die Neuwahlen zur Hauptversammlung 1992 brachten eine Verjüngung der Vorstandschaft: 1.Vorsitzender Johannes Züge DL3NDX, 2.Vors. Wolfgang Dersch DC4NQ, Kassier Peter Haberzettl DK9NP. Die Anschaffung eines Vorverstärkers für 2 m wurde beschlossen und die Überdachung des Bunkereingangs für dringlich erklärt. Die Überdachung sollte endgültig „feuchten" Überraschungen bei Gewitterregen vorbeugen und das lästige Schneeräumen im Winter ersparen. Diese Ausgaben konnten wiederum aus der Kasse realisiert werden. Zum 20-jährigen Bestehen des Vereins fand ein Fieldday

Ausstellung beim Tag der offenen Tür beim Friedenshort im Jahr 1983

bauen
verkaufen
vermieten

- Qualität vom Fachmann
- Pünktlich und zuverlässig
- Schlüsselfertig zum Festpreis

*Beraten - Planen - Bauen - Wohnen*

Ihr richtiger Partner wenn es
um gutes Wohnen geht!

**Fa. Beil**
BAUGESCHÄFT

Chemnitzer Str. 21
91564 Neuendettelsau

e-mail: Beil-Bau@gmx.net
www.beil-bau.de

Tel.: 09874/68 06-0
Fax: 68 06-66

auf dem heimischen Gelände statt mit Tombola, Fuchsjagd und funktechnischen Vorführungen. Bei einer Besichtigung der Sendeanlage Dillberg des Bayerischen Rundfunks konnte man sich an HF-technischem Gerät so richtig satt sehen. Der Feriensspaß fand diesmal bei drückender Hitze statt - die Feldküche kam mit dem Getränkenachschub ins Schwitzen. Der Abschluss war ein Besuch unserer „amerikanischen Franken“ aus Frankenmuth / USA.
Für 1993 vermeldet das Protokoll einen Besuch im Weltraummuseum in Feucht, die Teilnahme am 23 cm-Contest und zum Fieldday die Teilnahme am Satellitenfunk. Eine neue Kurzwellenantenne (Mehrband-Cubical-Quad) und ein neuer Rotor dafür stand auf der Beschaffungsliste. Die Montage war schwierig, der Mast musste um 5 m verlängert werden.
1994 besuchte Lawrence Nuechterlein aus Frankenmuth die AFGN.
Zur Hauptversammlung 1995 wurde die Anschaffung eines UHF-Sende-Empfängers IC 490 E (gebraucht) und eines 70cm-Vorverstärkers genehmigt. Auch diese Einkäufe konnten aus der Kasse bestritten werden. Zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Neuendettelsau gingen 16 Mitglieder in „Vereinsuniform“ im Festzug mit. Die ersten Überlegungen zu einem größeren Fest anlässlich der 25-Jahr-Feier wurden bereits angestellt.
An der Hauptversammlung 1996 wurden endgültig die Weichen für die Jubiläumsfeier gestellt. Größere Projekte verschob man auf die Zeit danach. Ein Lizenzkurs wurde trotz allem am 22.08.1996 begonnen. Er endete am 19.04.1997 mit der Prüfung. Eine Teilnehmerin – Barbara Schultheiß - ging vorzeitig zur Prüfung und erhielt das Rufzeichen DG1NCS. Und der Lineartransponder DBØANS ging wieder in Betrieb. Nachdem die Bäume im Vereinsgelände den UKW-Antennenmast in der Höhe überwachsen hatten, musste ein neuer Standort gefunden werden. Ein alter Freund der AFGN - Sepp Neuhäuser DK3JK - empfahl den Wasserturm bei Gräfensteinberg und war auch bei der Standortgenehmigung behilflich. Am 26.10.1996 ging DBØANS vom neuen Standort in Betrieb. Die ersten Versuche ließen eine vielversprechende Reichweite erwarten. Und wie bei fast allen derartigen Anlagen meldeten sich auch bald die ersten Störungen (QRM).
Die Zusammenkünfte im Jahr 1997 einschließlich der Hauptversammlung standen alle unter dem Motto 25-Jahrfeier vom 30. Mai bis 1. Juni auf dem Gelände der AFGN. Die 25-Jahrfeier forderte von den Mitgliedern jede Menge Organisationstalent. Ein Zelt musste beschafft und der Zeltplatz planiert und mit Schotter aufgeschüttet werden. Ein Toilettenwagen musste her und die wassertechnischen Anschlüsse hergestellt werden. Das setzte sich fort über ein Spülmobil für die Küche, die Speisen und

Besuch mit Lorence Nuechterlein (Mitte) aus Frankenmuth in Roßtal im Jahr 1992

# Ein Tag wie kein anderer im

NOVAMARE

ERLEBNISBAD

NEUENDETTELSAU

Neuendettelsau · Tel. 09874 / 502-35
www.novamare.de

## Wir bieten Ihnen viele Attraktionen:

Riesenrutsche - Flächensolarium - Hot-Whirl-Pool
Solebecken - Jet Stream - Massage- und Sprudeldüsen
Wildbach - Kinderbecken - großes Außenbecken
Kneippbecken - Römisches Dampfbad
Sauna (gegen Aufpreis)
Einzelsolarium (gegen Aufpreis)

*In unserer Cafeteria oder auf der Sonnenterasse könne Sie leckere Speisen und erfrischende Getränke zu günstigen Preisen einnehmen!*

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag: 15.00 bis 22.00 Uhr in den bayr. Ferien ab 13.00 Uhr**
**Samstag, Sonntag und an den gesetzlichen Feiertagen 10.30 bis 18.00 Uhr**
**Abendtarif (Montag bis Freitag) 19.30 bis 22.00 Uhr zum Preis der 2 Stundenkarte von 3,50 €**
**Frühschwimmen: Montag, Mittwoch, Freitag von 5.30 bis 7.15 Uhr**
**Mittwoch Damensauna, an allen anderen Tagen gemischte Sauna**

Getränke und vieles andere mehr. Auch die Musik durfte nicht fehlen und dann musste auch noch Petrus gutes Wetter beisteuern. Aber dann hat doch alles geklappt. Bürgermeister Landshuter und Landrat Dr. Schreiber gaben uns die Ehre und viele Neuendettelsauer Bürger. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Rudi Meyerhöfer DL3SU, Willi Stark DK2GR, Hans Schilfahrt DL6NAZ und Wolfgang Dersch DC4NQ. Funkbetrieb lief fast ständig rund um die Uhr und am Lagerfeuer ging's zünftig zu. Die drei Festtage gingen wie im Flug vorbei und das „Alltagsleben" zog bei der AFGN wieder ein. So wurde auch für den Ferienspaß wieder eine Veranstaltung abgehalten.

Die Jahreshauptversammlung 1998 stellte die Weichen für die Anschaffung einer Kurzwellenstation. Hier wurde an ein Gebrauchtgerät gedacht und 3000 DM freigegeben. Da wir vom Bunker aus nicht über unseren Lineartransponder DBØANS arbeiten konnten, bot Willi Stark DK2GR an, dem Verein einen 23 cm Transverter leihweise zu überlassen. Als Frequenz für die Ortsrunde wurde 145,260 MHz festgelegt. Da die hohe Luftfeuchtigkeit im Bunker unseren elektronischen Geräten zusetzte, musste auch dagegen etwas unternommen werden – mit einer ganz einfachen Maßnahme. Wir lassen seitdem einige unserer Geräte dauernd eingeschaltet. Der Stromverbrauch ist minimal, aber der Stationsraum ist temperiert und die Luftfeuchte auf ca. 60% abgesunken. Selbstverständlich wurden Fieldday und Ferienspaß abgehalten und am Jahresende fanden sich die meisten Vereinsmitglieder zum Weihnachtsessen ein. Auch am Dorffest zur 700-Jahrfeier von Neuendettelsau am 3. u. 4. Oktober beteiligte sich die AFGN mit einem Zelt voller Funkgeräte und Funkbetrieb. Und noch ein Jubiläum gab's in diesem Jahr: Unser ältestes Mitglied Rudi Meyerhöfer DL3SU hat seit 50 Jahren seine Funklizenz.
1999 brachte keine Besonderheiten, außer der Erstellung unserer Internetseite (mittlerweile www.afgn.de) durch Peter Haberzettl DK9NP. Da sich Funkamateure mit aller Art von Nachrichtenübertragung beschäftigen, gehört das Internet auch dazu. Dann

Ehrung der Gründungsmitglieder Hans Schilfahrt, Wolfgang Dersch, Rudi Meierhöfer und Willi Stark durch den 1. Vorsitzenden Johannes Züge (Mitte) an der 20-Jahrfeier 1997.

# Festprogramm

**31. Mai 2002, Freitag**

| | |
|---|---|
| 16:00 Uhr | Die Lotsenstation nimmt ihren Betrieb auf.<br>Frequenzen: 145,2625 MHz FM direkt<br>439,400 MHz FM Relais Ansbach |
| 18:00 Uhr | Offizieller Beginn des Festes mit Funkbetrieb |
| 18:15 Uhr | Eröffnung der Tombola |
| 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung des OV Z61 |
| 20:00 Uhr | Fachvortrag über Elektromagnetische Verträglichkeit |

**1. Juni 2002, Samstag**

| | |
|---|---|
| ab 8:00 Uhr | Frühstück |
| ab 12:00 Uhr | Mittagessen |
| 14:00 Uhr | Trike-Rundfahrt mit der Biker-Union e. V. |
| 15:00 Uhr | Kaffee und Kuchen |
| 15:30 Uhr | Fuß-Fuchsjagd im 2m-Band |
| 18:00 Uhr | Festabend mit der Dettelsauer Blasmusik e. V.<br>Funkertreffen und Zeltbetrieb |
| 20:00 Uhr | Kurze Festansprachen und Ehrungen<br>Danach spielt wieder die Musik |

**2. Juni 2002, Sonntag**

| | |
|---|---|
| ab 8:00 Uhr | Frühstück |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst im Zelt |
| anschließend | Frühschoppen |

# Festprogramm

| | |
|---|---|
| ab 12:00 Uhr | Mittagessen |
| 15:00 Uhr | Kaffee und Kuchen |
| 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

## Kommen Sie vorbei! - Ein Besuch lohnt sich!

**Rahmenprogramm:**

| | |
|---|---|
| Bunkerbesichtigung: | Regelmäßige Bunkerführungen |
| Funktechnik: | Funkbetrieb auf UKW und Kurzwelle mit interessanten Vorführungen. Kompetente Beantwortung von Fragen auch in Bezug auf EMV/Elektrosmog |
| Kinderprogramm: | Für unsere Kleinen seht ein Sandkastenzur Verfügung und es werden Spiele angeboten. |
| Essen und Trinken: | Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. |
| Wetter: | Bei schlechtem Wetter bieten die zahlreichen überdachten Flächen Unterschlupf. |

Stimmung im Festzelt bei der 25-Jahrfeier im Jahr 1997

# Eee Shop

täglich von 11 - 22 Uhr von März bis Oktober

Margha und Lena laden alle herzlich ein!

Hauptstraße 9
91564 Neuendettelsau

• eigene Kreationen • reichhaltiges Sortiment an italienischen Eisspezialitäten
• Cappuccino • Kaffee • Espresso

METZGEREI
NEUKAM

Der Imbiss für Genießer!!!

2 x in Neuendettelsau

* täglich wechselnde Menüs
* verschieden belegte Sandwiches
* frische Salatschalen zum Mitnehmen

**Hauptgeschäft** • Hauptstr. 34 • am Sternplatz • Tel. 09874 / 42 02 • Fax 2948

**Fleischküchle** • Heilsbronner Str. 4 • Tel. 09874 / 68 68 00

Eigene Schlachtung und Herstellung

# Damit es funkt...

kauft man wäsche & dessous bei

# Otto Bittel.

Waldstraße 22, Neuendettelsau, Fon:09874-4294

war da noch die allgemeine Befürchtung, dass Computer und prozessorgesteuerte Geräte mit dem Jahreswechsel 1999 / 2000 nicht zurechtkommen würden. Bei der AFGN passierte nichts von alledem, nur die Feuerwehrleute unter den Vereinsmitgliedern hatten in der Silvesternacht Bereitschaftsdienst und konnten sich am üblichen Neujahrwünschen auf den Frequenzen nicht beteiligen. Der Wintersturm „Lothar“, der am 2. Weihnachtstag über Deutschland hinwegfegte, zerzauste die Bäume auf unserem Gelände recht arg und damit auch unsere Antennen. Somit war ein Teil der Arbeiten für das Jahr 2000 schon vorgegeben!
Zur Hauptversammlung 2000 waren die Sturmschäden dann auch vorherrschendes Thema. Aber auch ein lang gehegtes Projekt sollte verwirklicht werden – ein Sendeverstärker für 2 m. Dazu wurden 2000 DM veranschlagt und wir hatten ein röhrenbestücktes Gerät erhalten. Wir entschieden uns dann aber für ein ganz modernes Gerät mit MOSFET-Bestückung, jedoch fast zum doppelten Preis. Die Kasse hat es dennoch überlebt. Da nun für 2 m eine ordentliche Sendeleistung zur Verfügung stand, sollte auch das 70 cm Band nicht vernachlässigt werden. Hans Schilfahrt DL6NAZ stellte einen röhrenbestückten Sendeverstärker zur Verfügung. Die Beseitigung der Sturmschäden auf dem Gelände nahm dann doch mehr Zeit in Anspruch als gedacht. Unsere jährlichen Veranstaltungen liefen trotz allem wie gewohnt ab und die Kasse gab dazu auch noch einen neuen Gasgrill her. Den Eingangsbereich des Bunkers mussten wir aufgraben und neu abdichten – Schuld daran hatte aber nicht der „Lothar“, sondern Baumwurzeln, die sich durch die alte Abdichtung arbeiteten. Und doch blieb noch Zeit für eine Besichtigung der Zollhundeschule und einen Ausflug zum und über den Brombachsee. Einziger Wermutstropfen war das berufsbedingte Ausscheiden unseres Schriftführers Norbert Albrecht DL9NED aus dem Amt. Bernd Müller SWL führte es kommissarisch weiter.

Die Neuwahlen zur Hauptversammlung 2001 brachten zwei Veränderungen in der Vorstandschaft:
Bernd Müller wurde als Schriftführer bestätigt und Barbara Schultheiß DG1NCS als Beisitzer gewählt.
Das Jahresprogramm sah zu den üblichen Veranstaltungen eine Beteiligung der AFGN am Tag der offenen Tür des Friedenshorts vor und außer der Beteiligung am Neuendettelsauer Ferienspaß auch noch eine Veranstaltung für den Lichtenauer Ferienspaß. Dazu kam ein Vortrag von Wolfgang Dersch DC4NQ über „Elektrosmog – Humbug oder Realität?“. Wolfgang gab dabei auch Skurriles aus seinem beruflichen Alltag zum Besten.

Die Clubstation belegt im Jahr 2000 beim Z-Kontest den 1. Platz und in den Vorjahren lag sie unter den vorderen Plätzen.

# Grüner Baum

Italienische Spezialitäten

Hauptstraße 14 • 91564 Neuendettelsau

**Telefon: 09874/45 50**

Öffnungszeiten:11-24 Uhr
warme Küche 11-14 Uhr und 17-23 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

**Pizzeria Ristorante**

Inhaber:
Familie Pullia

SO LASSEN WIR SIE NICHT AN DEN STRAND !

Der Sommer steht vor der Tür. Jetzt ist es höchste Zeit, dass Sie etwas für ihre Figur tun. Wir zeigen ihnen, wie es geht. Mit unserem ***Sommerform-Programm*** sehen Sie schon nach kurzer Zeit Resultate.

Fitness Company
Neuendettelsau

**Tel. 0 98 74/6 60 60 • www.fit-com.de • Reuther Str. 20 • am SB-Center Besenbeck**

Doch dann platzte eine Bombe und ließ all unsere Planungen Makulatur werden. Der neue - noch vorläufige - Bebauungsplan der Gemeinde Neuendettelsau für das MUNA-Gelände lässt keinen Raum mehr für unser Gelände! Da wir nicht von kurzfristigen Terminen überrascht werden wollten, hieß es sich nach Alternativen umschauen und einen Notfallplan aufstellen. Dazu gehörte auch ein totaler Ausgabenstopp, um einen Container zu beschaffen, der für eine Übergangszeit unsere Gerätschaften beherbergen soll. Für ein neues Gelände brauchen wir neue Antennenmasten, also musste die Suche auch dahin ausgedehnt werden. Solche Masten sind ja nicht jeden Tag im Angebot. Mitten im Planen und Umschau halten beschlossen wir allen Widrigkeiten zum Trotz das 30-jährige Jubiläum der AFGN – das wir sonst in kleinerem Rahmen gefeiert hätten – als großes Abschlussfest auf dem alten Gelände zu halten und begannen sofort mit der Organisation. Ein mittlerweile von einem Gönner der AFGN angebotenes Grundstück im Gewerbegebiet an der Haager Straße konnte nicht realisiert werden, da uns die Nachbarn ablehnten. Einen Nachbarschaftsstreit wollten wir damit nicht auslösen, also verzichteten wir. Die Suche nach einem neuen Gelände ging unvermindert weiter. Es wurde die Gemeinde Neuendettelsau angeschrieben und bei benachbarten Gemeinden um Unterstützung und Vorschläge für ein passendes Gelände gebeten.
Der Amateurfunk kam trotzdem nicht zu kurz: Walter Stöhr DG3NCG organisierte einen „Workshop“ zum Umbau von jetzt nutzlosen C-Netz Autotelefonen zu Amateurfunkgeräten. Der Bunker konnte die Teilnehmer kaum fassen und etliche Abende und Wochenende wimmelte es im Bunker vor geöffneten Geräten, Bauteilen, halbfertigen Baugruppen und Messgeräten. Alle Teilnehmer waren am Ende zufrieden mit ihren „neuen“ Funkgeräten. Auch alle anderen geplanten Veranstaltungen fanden statt. Zum Weihnachtsessen waren fast alle wieder da, um zu feiern und sich vom Christkindl ein paar besinnliche Worte sagen zu lassen. Und dann platzte der Peter DK9NP kurz vor Jahresende mit der Botschaft herein, er hätte einen passenden Mast gefunden. Doch das lief erst im neuen Jahr...

Mastabbau im Jan./Feb. 2002 in Roth

Das Jahr 2002 begann mit dem Mastabbau. Der Mast stand in Roth auf einem aufgelassenen Gelände des ehemaligen Fränkischen Überlandwerks. Zahlen mussten wir nichts dafür, ihn aber schnellstmöglich entfernen. Das hieß Leute zusammenrufen, Autokran und Tieflader bestellen und dann ging’s an die Knochenarbeit. Jetzt warten seine Einzelteile auf den Wiederaufbau im neuen Gelände. Hier suchten wir natürlich weiter und Peter DK9NP stieß auf ein ehemaliges Schalthaus des FÜW in Winter-

# SB-Center-Stübchen Randall

Reuther Str. 20

**91564 Neuendettelsau**

Tel.: 09874/6 60 99

**Durchgehend warme Küche, alle Speisen auch zum Mitnehmen!**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

**Samstag und Sonntag für Familienfeste geöffnet!**

*die Passage*

in NEUENDETTELSAU
HEILSBRONNER STR. 2/4
**TEL. 09874 / 6 68 01**

Reformhaus

neuform

Treffpunkt gesundes Leben

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mo-Fr | 9.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 - 12.30 Uhr |

# STIEGLER

**CB-Amateur-Funk**

**ELEKTRONIK & ZUBEHÖR**

Kemmathen 23 • 91722 Arberg
Telefon + Fax (09822) 18 84

**Wir führen ein großes Angebot an:**

**Funkgeräte**
**Scannern**
**Zubehör und Reparaturservice**

**für Freizeit und Beruf -auch kommerziell**

schneidbach, ein Gittermast entsprechender Höhe steht auch noch da. Die Immobilie wäre fast ideal, bis auf den Preis. Hier mussten wir passen.
Die Hauptversammlung 2002 stand ganz unter dem Motto neues Gelände und 30-Jahre-Abschlussveranstaltung am alten Gelände. Doch auch unsere „normalen Veranstaltungen“ wurden eingeplant.
Es wird sich zeigen, von welchem Ort aus die AFGN weiter aktiv sein wird – weitermachen wird sie auf jeden Fall...!

Mai 2002
Wolfgang Dersch DC4NQ

**Begriffserklärung:**

**Contest:**
Ein Funkwettbewerb - regional oder weltweit - bei dem verschiedene Bewertungskriterien zur Wertung kommen: Anzahl der bestätigten Funkverbindungen, Entfernung, benützte Frequenzbereiche u.a.

**Fieldday:**
Funkbetrieb unter erschwerten Bedingungen abseits der „Zivilisation“, wird immer von mehreren Funkamateuren gemeinsam abgehalten.

**Fuchsjagd:**
Aufspüren von versteckten Kleinsendern mittels spezieller Peilempfänger.

**Transceiver:**
Kurzform von Transmitter / Receiver. Zu deutsch: Sender / Empfänger, also ein kompaktes Sende-Empfangsgerät.

Lieben Sie das Besondere...?
...dann schaffen Sie sich Gemütlichkeit mit neuen Bodenbelägen wie z. B. PVC, Kork, Fertigparkett und Teppichböden.
aus Ihrem Fachgeschäft
geyer
Reuther Str. 3
Neuendettelsau
Tel. 09874 - 42 05
LA FENESTRA
Alles rund um's Fenster
Gardinen
Zubehör
Sonnenschutz
Heimtextilien
Gardinenstudio
Heidrun Geyer
Reuther Str. 7 · Neuendettelsau · Tel. 09874 / 68 73 42

Willst Du prima Pizza speisen,
brauchst nicht nach Italien reisen.
Komm' zur Ranch und trete ein,
dort serviert man gut und fein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Straßenverkauf / Vorbestellungen: Tel. 09874 - 385

**Pizzeria zum Löwen (Ranch)**

Heilsbronner Str. 26 · 91564 Neuendettelsau

Warme Küche von 11 - 14 Uhr u. 17 - 23 Uhr

Montag Ruhetag

**Sitzmann**

*Große Auswahl an Wasserpumpen: Gartenpumpen, Tauchpumpen, Hauswasserwerke, Druckerhöhungsanlagen, Regenwassernutzungsanlagen, usw.*

Prüfen Sie unsere Sonderangebote an Wasserpumpen für Haus und Garten.

**Sitzmann**

Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19, Fax 09874/ 59 57

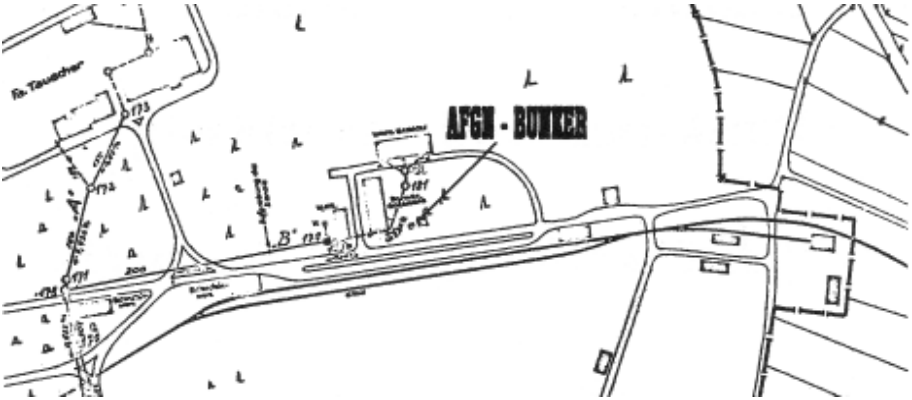
E-Mail: Sitzmann.Bechhofen@t-online.de · Internet: www.sitzmann.de

# Chronik der MUNA

Als 1934 mit der Wiederaufrüstung im 3. Reich begonnen wurde, brauchte man natürlich auch für die Herstellung und Lagerung der Munition, wieder Munitionsanstalten. Dazu benötigte man für die Tarnung größere Waldflächen, in denen, möglichst unerkannt vom Ausland, Munition hergestellt werden konnte. In diesem Zusammenhang wurde 1934 von dem Luftwaffenministerium über die dafür zuständigen Behörden, der in der Gemeindeflur Neuendettelsau liegende „Baronswald“, sowie einige Grundstücke von ca. 200ha erworben. Auf diesem Gelände wurde nun eine Luftmunitionsanstalt für Fliegerbomben gebaut. Hier wurden in mehreren Arbeitshäusern, die sich gut getarnt im Wald befanden, die vorgefertigten Bombenrohlinge, die von der Hauptmunitionsanstalt Langlau angeliefert wurden, zum gebrauchsfähigen Einsatz mit Sprengstoff und Zündern versehen. Die nun einsatzfähigen Bomben wurden in ca. 80, im Wald verstreuten, Erdbunkern gelagert, von wo aus sie, mit einer extra dafür angelegten Bahnlinie, zum Militärflughafen nach Katterbach transportiert werden konnten.

Für die Unterbringung des Personals, das für die Leitung und Verwaltung der Muna zuständig war, wie Offiziere, Soldaten und Angestellte, wurden an der Schlauersbacher Str. und an der Waldstraße Wohnungen gebaut.

In der Zeit meiner Tätigkeit in der Verwaltung der Muna 1936 waren für die Leitung und den Betrieb 1 Major, 1 Hauptmann, 1 Feuerwerker mit 10 Feldwebeln und Unteroffizieren, die für die Aufsicht der Bombenfertigung zuständig waren, sowie 1 Zahlmeister, 9 Angestellte und ca. 250 Arbeiter beschäftigt. Die




Der Plan zeigt einen Ausschnitt aus dem MUNA-Gelände im Jahr 1963. Deutlich sichtbar die beiden Bahngleise des MUNA-Bahnhofes, jetzt Firma Beil und das Abstellgleis (rechts), jetzt Bauhof. Direkt hinter dem Vereinsbunker liegt die ehemalige Wohnbarake von Gastarbeitern, welche heute von der Zollhundeschule für Übungen verwendet wird. Links neben dem Bunker war damals noch die Gaststättenbarake „Zum Wilden Mann“. Diese Wirtschaft nutzte den Bunker als Bierkeller.

Besuchen Sie unser

**Café am Wohnpark**

Hermann-von-Bezzel-Str. 14 • 91564 Neuendettelsau

Kaffee und Kuchen

Eis

Mittagstisch

Auf Ihren Besuch freut sich Martin Reichard und Team

Telefon 0 98 74 / 6 66 50

Öffnungszeiten: Mo bis Mi: 8 bis 18 Uhr; Do: Ruhetag; Fr bis So: 8 bis 18 Uhr

Sisters ...die Adresse für junge Mode zu günstigen Preisen!!!

Laufend neue Angebote, z. B.:

Tops ab € 4,-

Hosen ab € 10,-

Jeans ab € 29,90

Modeschmuck, Handtaschen....

Sisters

Inh. Tanja Müller

Öffnungszeiten: Mo-Fr: ab 12.00 bis 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 1 • 91564 Neuendettelsau

Zahl der Beschäftigten wurde natürlich später, und besonders während des Krieges, ständig erhöht.
Für den Transport der Bomben und des Materials waren einige Lastkraftwagen mit Anhängern eingesetzt, die in Großgaragen an der Waldstraße untergebracht waren.
Zur Sicherheit und Überwachung der Muna, wurde am Haupteingang an der Waldstraße, ein Wachgebäude errichtet. Dort wurde von einer Wachgesellschaft eine Wache stationiert. Das Wachpersonal hatte eine besondere Uniform und war mit Karabinern ausgerüstet. Von den Wachposten wurde die Muna Tag und Nacht überwacht, damit kein Unbefugter das Munagelände betreten konnte. Außerdem wurde aus Sicherheitsgründen der gesamte militärische Bereich der Muna mit einem 2,5 Meter hohen Drahtzaun mit Stacheldrahtabschluss umgeben.
Im April 1945 wurde die Muna von den Amerikanern bombardiert, aber es wurden nur einige Bunker getroffen und teilweise beschädigt. Auch einige Gebäude wurden dabei leicht beschädigt.
Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Fertigung der Bomben eingestellt und der Munabetrieb aufgelöst. Den vorderen Teil mit den Wohnhäusern und Verwaltungsgebäuden erwarb die Evang. Landeskirche und gründete dort die Augustanahochschule. Im hinteren Abschnitt hat das Bundesliegenschaftsamt Teilflächen mit Gebäuden an interessierte Firmen verpachtet, die sich dort ansiedeln wollten, um sich unter den damaligen, sehr schwierigen Verhältnissen eine neue Existenz aufzubauen. So entstanden dort bis Anfang der fünfziger Jahre die Firmen Strumpffabrik Tauscher, Kleiderfabrik Löhr, Strickerei Eichhorn, Näherei Schädlich, Näherei Helbig und Seifensiederei Speyer.
Als 1955 die Bundeswehr aufgestellt wurde, hatte man, nachdem wieder Munitionsanstalten gebraucht wurden und in der ehemaligen Muna noch 70 Bunker gut erhalten waren, in Erwägung gezogen, dort wieder eine Muna einzurichten. Gescheitert ist dieser Plan aber in erster Linie an dem entschiedenen Widerstand der hiesigen kirchlichen Anstalten, sowie der bereits ansässigen Firmen. Nach zähen Verhandlungen, die sich über einige Jahre hinzogen, einigte man sich auf den Kompromiss die Zollhundeschule, die in der ehemaligen Muna in Oberdachstetten untergebracht war, nach Neuendettelsau zu verlegen und an ihrem bisherigen Standort wieder eine Muna in Betrieb zu nehmen. Auch die hier angesiedelten Firmen konnten nun endlich 1960 die angemieteten Gebäude und Grundflächen vom Bundesliegenschaftsamt kaufen und nach der großen Unsicherheit der letzten Jahre, entsprechend den Verhältnissen, weiter aufbauen und investieren. So ist die ehemalige Muna wohl zweckentfremdet, aber für viele eine neue Existenz und Heimat geworden.

Neuendettelsau, Januar 1997
Hans Löhr

FLIESEN+
NATURSTEINE **Beil** GmbH

Friedrich-Bauer-Str. 23
**91564 Neuendettelsau**

Telefon 09874 / 3 21
Telefax 09874 / 44 42

- **Fliesenarbeiten**
- **Fensterbänke**
  **(kurzfristige Lieferung)**
- **Treppen**
- **Bodenbeläge**
- **Fliesenhandel**
- **Natursteinhandel**

**Ausführliche Beratung und Ausstellung**

**Rufen Sie uns an!**

Telefon **09874 / 3 21**

www.fliesen-beil.de

# Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Inserenten und Spendern und bitten alle Freunde und Mitglieder, diese Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen!

## Mit Sach- oder Geldspenden haben uns unterstützt:

Hosen Löhr, Neuendettelsau
Textilhaus Haas, Neuendettelsau
Kusch Koaxialkabel, Dortmund
SYMEK Datensysteme, Stuttgart
UKW-Berichte, Baiersdorf
Mitglieder der AFGN

Ferienspaß-Aktion 1999

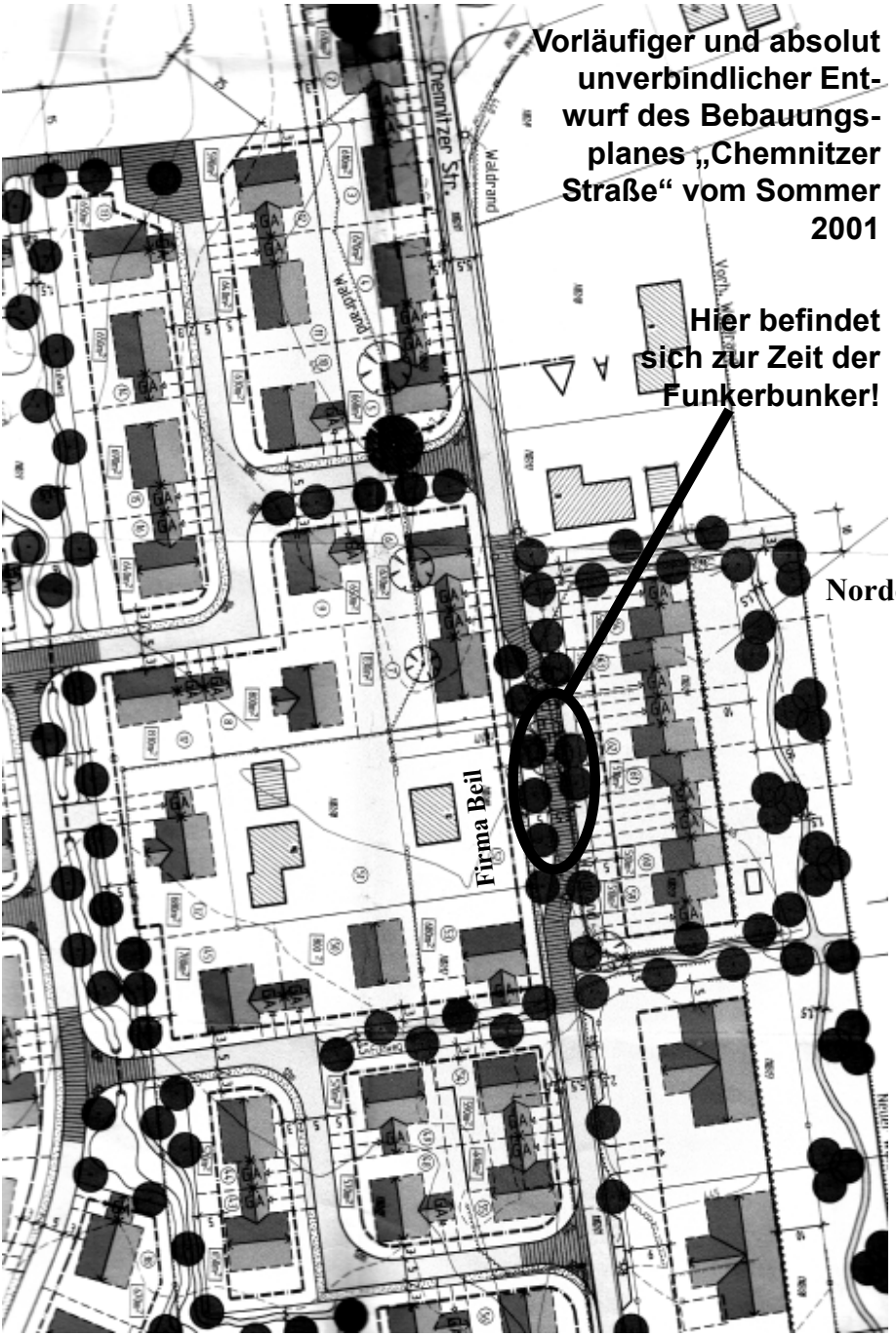
... und die Teilnehmer im Jahr 1996

Häufig führte der Weg um das Naherholungsgebiet MUNA herum.

Hüdi's Döner und Pizza
STERNPLATZ-
IMBISS
Bahnhofstraße 1
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/50 75 80
TOTAL LECKER

WERNER TRINQUE
KFZ.-REP.-WERKSTÄTTE
WESTFALIA connect
WESTFALIA
Windsbacher Strasse 33
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-13 58
ANHÄNGER-VERKAUF

VIDEO REIN ALLTAG RAUS
VIDEOTHEK
am STERNPLATZ • 91564 Neuendettelsau • Bahnhofstr. 1
Tel: 09874-5437
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 14.00-21.00 Uhr
Samstag 10.00-18.00 Uhr




**Vorläufiger und absolut unverbindlicher Entwurf des Bebauungsplanes „Chemnitzer Straße“ vom Sommer 2001**

**Hier befindet sich zur Zeit der Funkerbunker!**

# Machen Sie es ihm einfach nach!

Seit 1988 arbeitet **Martin Ahnert** im Auftrag des Missionswerkes in der Evang.-Luth. Kirche in Tansania.
Der Neuendettelsauer **Diplom-Ingenieur und passionierte Funker** ist als technischer Berater im Studio Moshi in Nordtansania tätig.
Eine der vielen Möglichkeiten für eine Mitarbeit in Übersee.

Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie doch einfach mal nach:
Pfarrer Michael Seitz gibt Ihnen gerne eine Überblick
über die Möglichkeiten eines Übersee-Einsatzes.

**Rufen Sie** uns **einfach an** unter 09874/91510
**oder besuchen Sie uns**.

**Sie sind herzlich willkommen** im
Missionswerk der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau

# Arbeitspapier
# zum geordneten Ortswechsel der AFGN

**1. Sachverhalt - Kündigungsfristen**
**2. Status Quo**
**3. Soll – Stand – Vorstellungen zur Bebauung**
**4. Standorte innerhalb der Gemeinde**
**5. Ideen zum neuen Standort außerhalb der Gemeinde**
**6. Finanzierung – Gemeindezuschüsse – Landeszuschüsse – evtl. EU-Mittel**
**7. Ausblick**

Das vorliegende Papier soll dazu dienen, innerhalb des Vereins einen einheitlichen Wissensstand zu schaffen. Damit wird vermieden, dass bei jeder Versammlung bereits abgehandelte Themenbereiche erneut aufgegriffen werden müssen.

**1. Sachverhalt**
Die Gemeinde Neuendettelsau beabsichtigt, im Bereich der ehemaligen Muna ein neues Baugebiet auszuweisen. Von dieser Maßnahme wird auch die AFGN insofern getroffen, da die Chemnitzer Str. im geplanten Bebauungsgebiet liegt und die künftige Straßenführung über das bisherige Vereinsgelände verlaufen wird.
(Anm.: Auch wenn der Straßenverlauf unverändert bliebe, würde spätestens mit Baubeginn der Verbleib der AFGN auf dem bisherigen Vereinsgelände fraglich werden, da die vorhandenen Antennenträger aufgrund ihrer Bauhöhe nicht mehr konform zum bestehenden Baurecht sind. Außerdem ist damit zu rechnen, dass massiv Angriffe bezüglich Elektrosmog erfolgen könnten.)
Ein bereits gültiger Bebauungsplan liegt, nach Aussage der Gemeinde, noch nicht vor. Eine Kündigung des Pachtvertrages durch die Gemeinde ist aktuell noch nicht im Gespräch. Allerdings ist damit zu rechnen, dass in einer überschaubaren Zeit eine Realisierung der Bebauung erfolgen wird, bis dahin muss die AFGN ein Ersatzgrundstück gefunden haben.
Der bestehende Pachtvertrag kann von beiden Seiten mit einer Kündigungsfrist von einem halben Jahr, jeweils zur Jahresmitte oder zum Jahresende beendet werden. Das bedeutet, dass uns im ungünstigsten Falle noch Zeit bis zum 31.12.2002 verbleibt.

**2. Status Quo**
Die AFGN nutzt z.Zt. ein Grundstück in der Chemnitzer Str. mit ca. 800 $m^2$ . Dieses wird von der Gemeinde Neuendettelsau mit einer Jahrespacht von 1 DM/EURO überlassen. Bebaut ist das Grundstück mit einem Mannschaftsbunker, 2 Antennenträgern mit 10 m bzw. ca. 20 m Bauhöhe und einer Unterstellhütte aus Holz.
Der vorhandene Mannschaftsbunker wird als Vereinsheim genutzt und wurde im Laufe der 30-jährigen Nutzungszeit entsprechend ausgebaut. Von den Räumlichkeiten her besteht der Bunker aus einem Eingangsbereich, Vorraum mit Getränkelagerraum, Aufenthaltsraum, Funkstationsraum und Abstellraum. Zusätzlich wurden im Eingangsbereich Toiletten eingebaut.

# Glaserei Heyde

- Neu- und Reparaturverglasung
- Isolierverglasung
- Glasschleiferei
- Spiegel nach Maß
- Individuelle Bilderrahmen

Haager Str. 1 Neuendettelsau Telefon 09874 / 10 13
Mobil: 0174 / 8 60 85 14

SOLAR

## Solarstrom-Anlagenbau

SOLAR

# ELEKTR E-CHECK -ROTH

Gewerbering 2 • 91564 Neuendettelsau • Tel. 0 98 74 / 6 68 17

Die Adresse für Sie, wenn es um Solarstrom geht!

Ihr Partner bei Neubau, Umbau, Renovierung



## Impressum:

Herausgeber: Amateur-Funksport-Gruppe Neuendettelsau e. V. · www.afgn.de
Chemnitzer Str. 26, 91564 Neuendettelsau · Postfach 24, 91561 Neuendettelsau
Drucktechnische Bearbeitung: Habewind, Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874-689 683, Fax 689 684, e-Mail: info@habewind.de, URL: www.habewind.de



Copyright: Vervielfältigung, Kopieren, Erfassen auf elektronischem Weg und weitere Arten der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Das genutzte Grundstück ist erschlossen (Wasser, Abwasser und Strom) und mit einem Zaun eingefriedet. Bei Festivitäten besteht die Möglichkeit auf dem Gelände zu zelten. Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
Außerdem verfügt die AFGN über einen Container, der im Umzugsfalle als provisorisches Vereinsheim dienen soll. Für eine dauerhafte Lösung eignet sich der Container jedoch nicht.

**3. Soll – Zustand**

Nach einer Kündigung des Pachtvertrages durch die Gemeinde, benötigt die AFGN, um weiter als Verein bestehen zu können, ein neues Vereinsgelände das in seiner Infrastruktur (Erschließungszustand, Parkplätze) in etwa dem bisherigen Grundstück nahe kommen soll. Ein langfristiger Pachtvertrag oder ähnliches (mind. 20 Jahre) ist dabei anzustreben. Sollte eine Bebauung durch den Verein erfolgen, müssten andere Kriterien angelegt werden (Erbpacht oder ähnliches). Bezüglich einer Bebauung des künftigen Vereinsgeländes ist unbedingt darauf zu achten, dass 2 Antennenträger mit einer Bauhöhe von ca. 20 m bzw. 38 m errichtet werden können.
Wir müssen davon ausgehen, dass ein künftiges Vereinsgelände im Bereich der Gemeinde Neuendettelsau über keine Baulichkeiten verfügt die als Vereinsheim genutzt werden können. Das bedeutet, dass die AFGN ein neues Domizil schaffen muss, das in seiner Größe in etwa dem bisherigen Vereinsheim entspricht (ca. 60 $m^2$).
Anzustreben ist hierbei eine feste Lösung aus Stein, der vorhandene Container ist nur als Übergangslösung zu betrachten. Dem Verfasser dieses Papiers schwebt dabei folgender Raumzuschnitt vor:

Aufenthaltsraum mit integrierter Küche ca. 35 $m^2$
Stationsraum ca. 8 $m^2$
Vorraum ca. 8 $m^2$
Toiletten ca. 8 $m^2$
Keller/Vorratsraum ca. 8 $m^2$

Auf die Thematik bezüglich der entstehenden Kosten wird noch später eingegangen.

**4. Standorte innerhalb der Gemeinde**

Innerhalb der Gemeinde einschließlich Außenorte, wurden der AFGN bisher mehrere Möglichkeiten von der Gemeinde angeboten. Zusätzlich hat sich auch der Verein Gedanken gemacht, welche Möglichkeiten innerhalb der Gemeinde gegeben sind, um anderweitig unterzukommen. Im Nachfolgenden wird aufgeführt welche Alternativen vorhanden sind und welche Vor- und Nachteile dabei berücksichtigt werden müssen. Bezüglich der Grundstückskosten geht der Verfasser von moderaten Größenordungen aus.

**a) Im Ortsteil Birkenhof**

Der Ortsteil besteht aus ca. 5 Anwesen. Von der AFGN wurde ein Grundstück mit ca. 400 $m^2$ in Augenschein genommen, wobei die Höhe über N.N. durchaus zu akzeptieren wäre, auch der Wald wäre weit genug entfernt. Inwieweit allerdings eine Bebauung mit entsprechenden Antennenträgern (20m bzw. 38m)

APPOLDT u. BÖHM GmbH

- Gas- und Ölfeuerung
- Fußbodenheizungen
- Festbrennstoffanlagen
- Solarheizungen
- Sanitäranlagen
- Wärmepumpen

WIR HEIZEN IHNEN EIN !

Hauptstraße 4 • 91564 Neuendettelsau • Tel.: 09874/14 43 Fax: 15 29
E-mail: Heizungsbau-Boehm@t-online.de • Internet: www.Heizungsbau-Boehm.de

die brillenmacher
optik bauer
NEUENDETTELSAU + HEILSBRONN
Friedrich-Bauer-Str. 19
Tel.: 09874/68 70 92
Hauptstraße 28
Tel.: 09872/59 04

und eines Vereinsheimes möglich wäre, müsste (auch mit den Anwohnern) geklärt werden.

**b) Am Wasserturm**
Das von der Gemeinde angebotene Grundstück am Wasserturm, unweit des bisherigen Vereinsgeländes, wäre grundsätzlich geeignet. Allerdings wird durch die Nähe zum Wasserturm und dessen Höhe, der Funkbetrieb nach Richtung West auf mindestens 70-80° Öffnungswinkel massiv beeinträchtigt.

**c) Am Sportplatz (Ortseingang Geichsenhof)**
Hinter dem Sportplatz bestände die Möglichkeit durch die Gemeinde ein entsprechendes Gelände zu erhalten, allerdings ist aufgrund der Höhe über N.N. eine Nutzung für Funkbetrieb nicht sehr sinnvoll. Außerdem ist die Nähe zum Krankenhaus bei einer Masthöhe von 38m bei Hubschrauberanflügen als sehr problematisch zu betrachten.

**d) Außer den von der Gemeinde angebotenen Grundstücken,**
hat sich auch die AFGN Gedanken hinsichtlich eines neuen Standortes gemacht. Ob und wie allerdings die gefundenen Standorte geeignet sind, müsste von der Gemeinde geklärt werden. Ein solcher Standort befindet sich zur Zeit am Ende der Chemnitzer Str. hierbei handelt es sich um die ehemaligen Lokomotivabstellschuppen der MUNA. Zur Zeit werden diese Schuppen von der Fa. Korff genutzt. Der AFGN ist nicht bekannt welche Eigentumsverhältnisse dabei vorliegen. Außerdem handelt es sich hierbei um eine Idee die grundsätzlich noch entwicklungsfähig ist.

**5. Ideen zu Standorten außerhalb der Gemeinde**
Sollte es nicht gelingen, innerhalb von Neuendettelsau einen Ausweichstandort zu finden, besteht immer noch die Möglichkeit Ersatzstandorte außerhalb zu bekommen. Im Gespräch sind dabei z. Zt. konkret zwei Möglichkeiten in Petersaurach und in Winterschneidbach. Außerdem wurde von anderen Gemeinden bereits eine wohlwollende Prüfung signalisiert. Ziel ist allerdings den Standort in Neuendettelsau beizubehalten (Namensnennung, Historie u.ä.).

**6. Finanzierung – Gemeindezuschüsse – Landeszuschüsse – evtl. EU-Mittel**
Bei der AFGN handelt es sich um einen kleinen Verein der mit finanziellen Möglichkeiten nicht gesegnet ist. Das bedeutet, dass der Kauf eines Grundstücks zu normalen Konditionen nicht gegeben ist. Auch die Aufnahme eines Bankdarlehens ist nicht ins Auge zu fassen, da die Vereinsbeiträge in ihrer Höhe gerade ausreichen die laufenden Verbindlichkeiten und notwendigen Anschaffungen zu bestreiten. Ein geeignetes Vereinsgelände müsste deshalb, wie in der Vergangenheit, durch einen entsprechend niederen Pachtzins gesponsert werden. Was den Bau eines Vereinsheimes betrifft, könnte ein Großteil in Eigenleistung getätigt werden, für das erforderliche Material müssten aller-

dings geeignete Sponsoren und Gönner, die dem Verein wohlwollend gegenüberstehen, gefunden werden.
Ferner ist zu prüfen, ob nicht aus verschiedenen Töpfen „Gemeindezuschüsse“, „Landeszuschüsse“ oder gar EU-Mittel geschöpft werden können. Dem Verfasser ist durchaus bewusst, dass große Summen hierbei nicht zu erhalten sind. Bei der AFGN ist jedoch jeder EURO gern gesehen.
Also Vereinsmitglieder, wer Kontakte zur Gemeinde, zur Landesregierung oder gar zur EU-Kommission hat, soll tätig werden.

**7. Ausblick**

Durch die Vorstandschaft sollte nunmehr der Gemeinde Neuendettelsau klar gemacht werden, dass auch unter dem Gesichtspunkt des 11. Sept. 2001 es durchaus sinnvoll ist, einen Verein in der Gemeinde oder auch im Landkreis zu haben, der die Möglichkeiten besitzt, den Ausfall von Kommunikationseinrichtungen kompensieren zu können.

Mai 2002
Hans Schilfahrt, DL6NAZ

Oktober 2001
Besuch beim
Amateurfunk
Unterfranken e. V.

Auch eine
Möglichkeit für
ein Vereinsheim...
Amateurfunk auf
drei Etagen und
1000m² Grund.

... Passbilder
in digitaler Qualität!
GUTSCHEIN
für Passbilder
im Wert von
€1,50
gültig bis 30.07.2002
• Bewerbungsbild
• Portrait
• Freundschaftsbild
• Passbild
... erst aussuchen,
dann mitnehmen!
Foto Reinhold
Hauptstraße 6 • 91564 Neuendettelsau • Tel. 0 98 74 / 358

# Computer-Kurse

## „Internetkurs für Anfänger“
Kurs 36: Am 24., 26. und 28. Juni 2002, 3 x 3 Std. von 19 - 22 Uhr (70 Euro)
Kurs 43: Am 19., 21. und 23. August 2002, 3 x 3 Std. von 19 - 22 Uhr (70 Euro)

Weitere Spezial-Kurse auf Anfrage!

## „Internetkurs für Anfänger“, *vormittags*
Kurs 37: Am 24., 26. und 28. Juni 2002, 3 x 3 Std. von 8:30 - 11:30 Uhr (70 Euro)
Kurs 42: Am 19., 21. und 23. August 2002, 3 x 3 Std. von 8:30 - 11:30 Uhr (70 Euro)

## „Computer Grundlagenkurs“
Kurs 32: Am 21., 22. und 23. Mai 2002, 3 x 3 Std. von 19 - 22 Uhr (70 Euro)
Kurs 39: Am 8., 10., 12., 15. und 17. Juli 2002, 5 x 2 UE von 19 - 20:30 Uhr (70 Euro)
Kurs 41: Am 5., 7. und 9. August 2002, 3 x 3 Std. von 19 - 22 Uhr (70 Euro)

## „Computer Grundlagenkurs“, *vormittags*
Kurs 33: Am 3., 5. und 7. Juni 2002, 3 x 3 Std. von 8:30 - 11:30 Uhr (70 Euro)
Kurs 38: Am 1., 3. und 5. Juli 2002, 3 x 3 Std. von 8:30 - 11:30 Uhr (70 Euro)
Kurs 40: Am 5., 7. und 9. August 2002, 3 x 3 Std. von 8:30 - 11:30 Uhr (70 Euro)

## *„Internetseitenerstellung“*
Kurs 34: mit NetObjects Fusion 5 - Max. 5 Teilnehmer, am 10., 11. und 12. Juni 2002, von 19 - 22 Uhr (100 Euro)
Kurs 44: mit NetObjects Fusion 5 - Max. 5 Teilnehmer, am 20. und 22. August 2002, von 18:30 - 22 Uhr (100 Euro)

## *„Surfen im Internet mit DSL“*
Kurs 35: Gerne beantworten wir Ihre Fragen! Max. 5 Teilnehmer. Am 13. Juli 2002, von 19 - 22 Uhr (10 Euro)

---

Auch mit Foto möglich!

**... weitere Variationen auf Anfrage**

**-Shirt**
mit Namen
oder
Internetadresse

**Vereine und Firmen aufgepasst:**
*Spezielle Angebote für Großabnehmer*

---

**SAUBERER SCHREIBTISCH, SAUBERE FINGER...**

**... Was sind denn das für Dinger??**

Holzstempel

---

**Drucksachen - Flugblätter**

**Festschriften, Schülerzeitungen, Briefbögen, Hochglanz-, Firmenprospekte und vieles mehr!**

---

*Friedrich-Bauer-Str. 6a • Neuendettelsau*
*Fax 09874 / 689 684 • Email: info@habewind.de*

***Telefon: 09874 / 689 683***

HABE WIND
*Alles aus einer Hand!*